

# COZY

COZY 12 AND COZY 18

INSTRUCTION FOR INSTALLATION AND USE WOODBURNING STOVE

COZY  
COZY TW



COZY O  
COZY O TW



COZY SW  
COZY SW TW



COZY OG  
COZY OG TW



COZY QUATTRO  
COZY QUATTRO TW



EN 15821:2010, BImSchV DIN EN 13240, level 2



## Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl!

Der „COZY“-Saunaofen funktioniert am besten und hat die längste Lebensdauer, wenn er gemäß dieser Anleitung verwendet und gepflegt wird.

**Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Saunaofen installieren oder in Betrieb nehmen!**

Die erste Befuerung sollte im Freien oder in einem gut belüfteten Saunaraum erfolgen, da sich die hitzebeständige Außenbeschichtung des Saunaofens erst beim ersten Aufheizen endgültig einbrennt. Während dieses Vorgangs kann ein unangenehmer Geruch entstehen. Vermeiden Sie es, den Saunaofen vor dieser ersten Nutzung zu verkratzen. Es wird außerdem nicht empfohlen, den Ofen bereits vor dem ersten Aufheizen mit Steinen zu befüllen.

### Technische Daten des Saunaofens

Saunaofen-Typ	HEAT12 (COZY12)	HEAT18 (COZY18)
Modell	COZY 12; COZY 12-TW; COZY 12 O; COZY 12 O-TW; COZY 12 SW; COZY SW 12-TW; COZY 12 OG; COZY OG 12-TW; COZY 12 QUATTRO; COZY 12 QUATTRO -TW;	COZY 18; COZY 18-TW; COZY 18 O; COZY 18 O-TW; COZY 18 SW; COZY SW 18-TW; COZY 18 OG; COZY OG 18-TW; COZY 18 QUATTRO; COZY 18 QUATTRO -TW;
Volumen der Saunakabine	6m <sup>3</sup> -12m <sup>3</sup>	9m <sup>3</sup> -18m <sup>3</sup>
Brennstoff	Holzsplitte mit einer Länge bis zu 33 cm	Holzsplitte mit einer Länge bis zu 40 cm
Brennstoffaufgabemenge	3,6 kg in drei Portionen	5,1 kg in drei Portionen
Förderdruck	12 Pa	12 Pa
CO-emission( 13% Vol. O <sub>2</sub> )	0,074% / 918 mg/m <sup>3</sup>	0,093% / 1164 mg/m <sup>3</sup>
Staub-emission	22 mg/m <sup>3</sup>	35 mg/m <sup>3</sup>
Wirkungsgrad	73,9%	81,3%
Abgastemperatur	292 °C	234 °C
Gewicht des Ofens ohne Steine	49-72 kg	70-100 kg
Gewicht des Ofens mit Steinen	100 -120 kg	140 -160 kg
Steingröße	7,5cm-15cm	7,5cm-15cm
Mindestquerschnitt der Lüftungsöffnungen	10 200 mm <sup>2</sup>	10 200 mm <sup>2</sup>
Mindestquerschnitt des Rauchabzugs	7 850 mm <sup>2</sup>	7 850 mm <sup>2</sup>

## 1. Allgemeines

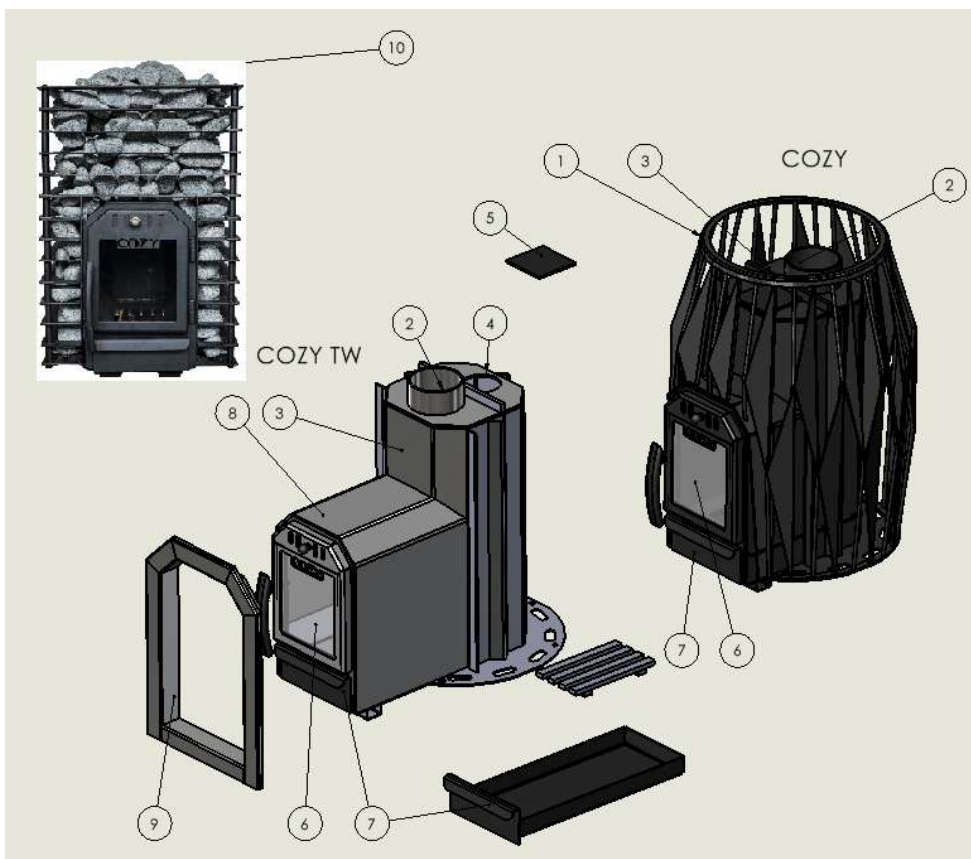
Der „COZY“-Saunaofen dient zur Erzeugung von trockener/ feuchter Wärme in der Sauna.

Unser Produktsortiment umfasst verschiedene Ausführungen der Saunaöfen – sowohl runde als auch eckige Modelle. Zudem kann der Ofen mit einem Warmwasserboiler, einer Glastür oder als Wanddurchführung (TW-Modell) ausgestattet sein.

Die Steine für den Saunaofen müssen große Granit-Feldsteine oder spezielle, im Fachhandel erhältliche Saunasteine sein. **Wählen Sie das Ofenmodell mit Bedacht: Ein Ofen mit zu geringer Leistung muss länger und intensiver beheizt werden, was die Lebensdauer verkürzt.** Bitte beachten Sie außerdem, dass nicht isolierte Wand- und Deckenflächen (z. B. aus Ziegel, Glas, Fliesen oder Beton) den Leistungsbedarf des Ofens erhöhen. Pro Quadratmeter solcher Flächen ist zusätzlich mit 1,2 m<sup>3</sup> Raumvolumen zu rechnen. Bestehen die Saunawände aus massivem Blockholz, so ist das Raumvolumen mit dem Faktor 1,5 zu multiplizieren.

### 1.1. Ofenbestandteile

- 1 – Außenrahmen des Ofens – 5 verschiedene Modelle
- 2 – Rauchrohr Ø114
- 3 – Ofenkörper
- 4 – Oberes Reinigungsloch
- 5 – Reinigungsöffnung
- 6 – Ofentür mit Glas
- 7 – Aschenkasten
- 8 – Brennkammer-Verlängerung – Modell TW
- 9 – Feuerrahmen (nur beim TW / nicht enthalten)
- 10 – Ofensteine (nicht enthalten)



## 1.2. Verbrennung

Die Saunaöfen des Typs „COZY“ verfügen über eine spezielle Ofenkonstruktion, bei der die Verbrennungsluft in drei Bereiche aufgeteilt wird.

Ein Teil der Luft strömt durch den Feuerrost, ein zweiter Teil wird über Luftkanäle in den mittleren Bereich der Brennkammer geleitet, und ein dritter Teil gelangt über Rohre in der Ofendecke in den oberen Bereich der Brennkammer. Auf diese Weise verbrennen auch die Rauchgase und erzeugen zusätzliche Wärme.

Die Verbrennung erfolgt dadurch sauberer und effizienter. Zudem haben sowohl das verwendete Brennmaterial (siehe 3.3.) als auch die Anzündmethode (siehe 3.5.) einen erheblichen Einfluss auf den Wirkungsgrad der Verbrennung sowie auf die Emissionen der Rauchgase.

## 2. Montageanleitung

### 2.1. Vor der Installation

Vor dem Einbau des Ofens ist sicherzustellen, dass alle vorgeschriebenen Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im vorgeschriebenen Abstand um den Ofen dürfen sich keine elektrischen Geräte, Kabel oder brennbaren Materialien befinden.

- Der Ofen ist nicht für den Anschluss an ein gemeinsames Abgassystem geeignet.
- Bei der Installation sind alle lokalen Vorschriften sowie nationale und europäische Normen einzuhalten.
- Detaillierte Informationen zu Brandschutzbestimmungen erhalten Sie von der zuständigen örtlichen Brandschutzbehörde.

### 2.2. Belüftung des Saunaraums

Die Belüftung des Saunaraums sollte wie folgt eingerichtet werden:

Der Frischluft-Einlass muss oberhalb des Ofens angebracht werden, der Auslass sollte so weit wie möglich vom Ofen entfernt und in der Nähe der Decke positioniert sein. Der Ofen selbst sorgt für eine gute Luftzirkulation; der Auslass dient in erster Linie dazu, nach dem Saunagang die Feuchtigkeit aus dem Raum abzuführen.

Bei einem TW-Modell (Wanddurchführung) ist es besonders wichtig, dass sich ein zusätzlicher Auslass in Bodennähe an der gegenüberliegenden Wand des Lufteinlasses befindet. Dieser muss während des Saunabetriebs stets geöffnet sein.

### 2.3. Bodenschutz und Sicherheitsabstände

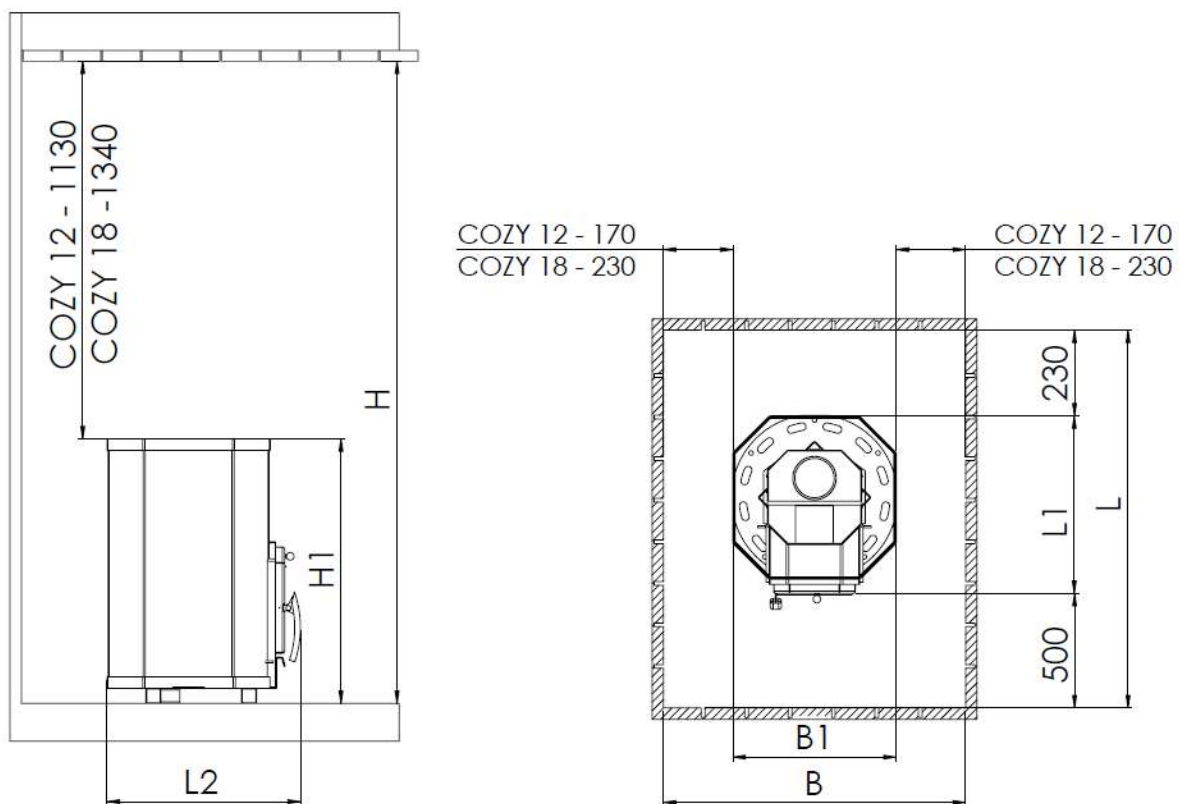
**A. Betonboden ohne Fliesen:** Der Ofen kann direkt auf einem Betonboden installiert werden, sofern dieser mindestens 60 mm stark ist. Achten Sie darauf, dass sich keine Kabel oder Wasserleitungen im Beton unterhalb des Ofens befinden.

**B. Gefliester Boden:** Die unter den Fliesen verwendeten Kleber, Spachtelmassen und Abdichtungen sind nicht hitzebeständig. Der Boden muss daher mit einer Schutzunterlage oder einer vergleichbaren Hitzeschutzlösung versehen werden.

**C. Boden aus brennbarem Material:** Der Boden muss in diesem Fall durch eine Schutzunterlage gesichert werden. Befindet sich vor der Ofentür brennbares Material, ist zusätzlich ein Bodenbelag aus nicht brennbarem Material erforderlich.

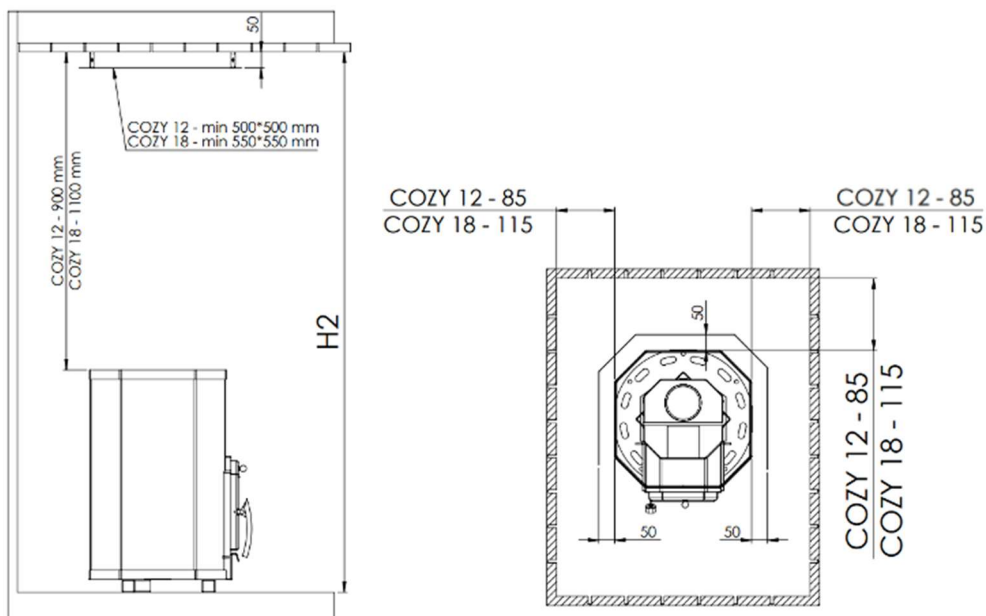
Der Ofen darf nur auf Böden mit ausreichender Tragfähigkeit installiert werden. Ist dies nicht gegeben, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden (z. B. eine lastverteilende Platte). Helle Bodenbeläge können durch Asche, Steinpartikel oder Metallspäne, die vom Ofen fallen, verschmutzen. Es wird empfohlen, dunkle Bodenmaterialien und Fugen zu verwenden.

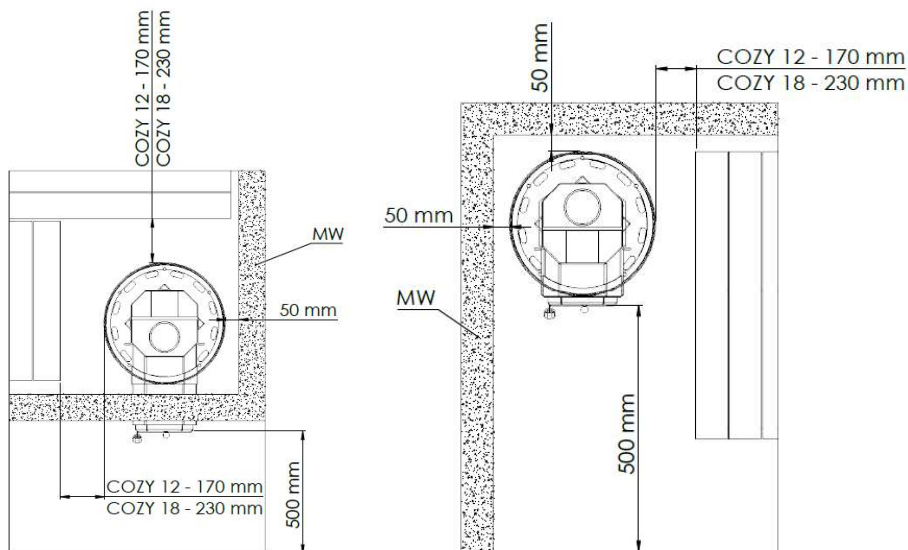
- **Decke:** Mindestabstand zwischen Ofenoberkante und Decke:
  - COZY 12 – 1130 mm
  - COZY 18 – 1340 mm
- **Wände und Bänke aus brennbaren Materialien:**
  - Mindestabstände zu brennbaren Materialien:
    - seitlich: COZY 12 – 170 mm, COZY 18 – 230 mm
    - hinter dem Ofen: COZY 12 & 18 – 230 mm
    - nach vorne: COZY 12 & 18 – 500 mm



Daten	COZY 12/18	COZY 12/18 O	COZY 12/18 SW	COZY 12/18 OG	COZY 12/18 QUATTRO
zu den Seiten	170/230				
nach hinten	230/230				
nach vorne	500/500				
zur Decke	1130/1340				
L1*	470/625	480/585	500/580	505/615	475/585
L2*	510/580	520/630	540/650	545/655	515/630
L*	1200/1355	1210/1315	1230/1310	1235/1345	1205/1315
B1	430/500	450/505	490/550	498/560	440/515
B	770/960	790/965	830/1010	838/1020	780/975
H1	700/756	700/756	816/870	709/755	700/730
H2	1600/1856	1600/1856	1716/1860	1609/1855	1600/1835
H	1830/2096	1830/2096	1946/2100	1839/2095	1830/2075
Gewicht, kg	49/72	49 /70	65/95	55/80	64/90
Gewicht (TW), kg	57/84	57/82	73/107	63/90	72/100
Gewicht Steine**, kg	110/160	110/160	120/180	120/160	120/160
* Beim TW-Modell +150 mm hinzufügen.					
** abhängig von der Größe der Steine.					

Bei Verwendung einer Schutzwand kann der Abstand zu Holzoberflächen um 50 % verringert werden.





Wenn der Ofen in einer Nische aus nicht brennbarem Material (Stein, Beton) installiert wird, muss der Abstand zwischen Ofen und Wand mindestens 50 mm betragen, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten. **Innerhalb der Sicherheitszone des Saunaofens dürfen sich keine elektrischen Geräte oder Kabel befinden.**

#### 2.4. Anschluss des Saunaofens an den Schornstein

Die „COZY“-Saunaöfen haben in der Regel den Abgasanschluss oben auf dem Ofen. Für den Anschluss an den Schornstein müssen spezielle Metall-Abgasrohre verwendet werden; die Rohrverbindungen müssen gegebenenfalls mit hitzebeständigem Dichtband abgedichtet werden. Alle Biegungen in den Verbindungsrohren müssen rund und weit ausgeführt sein, um den Schornsteinzug nicht zu behindern. Das Abgasrohr muss durch die Schornsteinwand geführt und mit Mineralwolle abgedichtet werden. Der Anschluss des Saunaofens an den Schornstein muss von einem Fachmann durchgeführt werden.

**Der Saunaofen darf ohne Zustimmung des Herstellers nicht verändert werden.**

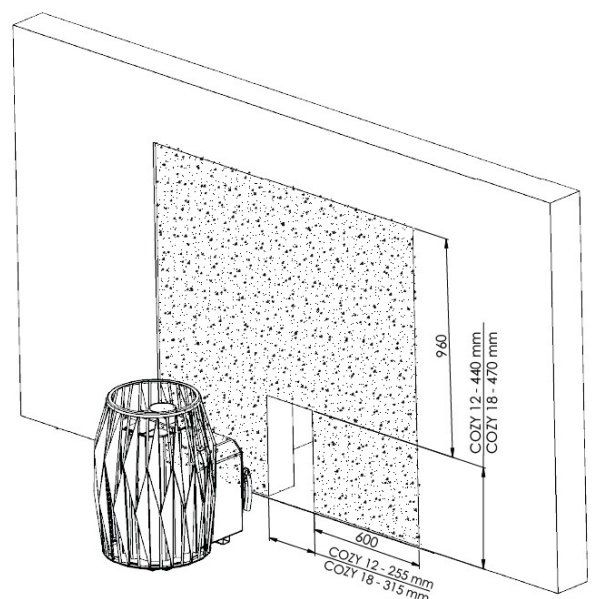
#### 2.5. Modelle COZY TW (DURCH DIE WAND)

##### Installation des Ofens in einer Öffnung in einer Beton- oder Ziegelwand

Der Ofen wird in einer Öffnung in einer Beton- oder Ziegelwand installiert. Die Mindestbreite der Öffnung beträgt: COZY 12 – 255 mm, COZY 18 – 315 mm. Die Mindesthöhe vom Boden beträgt: COZY 12 – 440 mm, COZY 18 – 470 mm. Die maximale Wandstärke beträgt 150 mm.

##### Mindest-Sicherheitsabstände von der Wandöffnung zu brennbaren Materialien:

- seitlich von der Öffnung: 600 mm
- nach oben von der Oberkante der Öffnung: 960 mm



### **3. BEDIENUNGSANLEITUNG**

Lesen Sie die Anleitung vor der Benutzung des Ofens sorgfältig durch.

#### **3.1. Warnhinweise**

- Ein längerer Aufenthalt in der heißen Sauna lässt die Körpertemperatur ansteigen, was gefährlich sein kann.
- Halten Sie sich vom Ofen fern, wenn er heiß ist. Die Steine und die Außenfläche des Ofens können Verbrennungen verursachen.
- Verwenden Sie beim Anfassen des Türgriffs der Brennkammer immer das mitgelieferte Sicherheits-Tuch oder den Handschuh, wenn der Ofen geheizt wird.
- Werfen Sie niemals Wasser auf die Steine, wenn sich Personen in der Nähe des Ofens aufhalten, da der heiße Dampf zu Verbrennungen führen kann.
- Halten Sie Kinder vom Ofen fern.
- Lassen Sie junge, behinderte oder kranke Personen nicht alleine in der Sauna baden.
- Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Einschränkungen einen Arzt, bevor Sie die Sauna benutzen.
- Gehen Sie vorsichtig in der Sauna, da Plattformen und Böden rutschig sein können.
- Gehen Sie niemals in eine heiße Sauna, wenn Sie Alkohol, starke Medikamente oder Drogen eingenommen haben.
- Schlafen Sie niemals in einer heißen Sauna.
- Seeluft und ein feuchtes Klima können die Metalloberflächen des Ofens korrodieren.
- Hängen Sie keine Kleidung zum Trocknen in der Sauna auf, da dies Brandgefahr verursachen kann.
- Achtung! Der Saunaofen darf nur mit Holzscheiten befeuert werden. Vermeiden Sie ein Überhitzen des Ofens; dies erkennt man daran, dass die Ofenhülle rot zu glühen beginnt. Überhitzung verformt das Metall und der Hersteller übernimmt keine Haftung für dadurch entstandene Schäden am Ofen.
- Werfen Sie niemals Salzwasser auf den Saunaofen!
- Es wird nicht empfohlen, Wasser mit hoher Härte oder übermäßigem Eisengehalt auf den Ofen zu gießen.

#### **3.2. Vorbereitung des Ofens für den Gebrauch**

Das erste Anheizen eines neuen Saunaofens sollte mit halber Holzmenge und ohne Steine erfolgen; danach muss der Raum gut belüftet werden.

Zweck dieses Vorgangs ist das Abbrennen der Schutzfarbe auf dem Ofenkörper. Dabei kann Rauch mit unangenehmem Geruch entstehen.

1. Wenn möglich, erhitzen Sie den Ofenkörper im Freien, bis kein Rauch mehr aufsteigt. Montieren Sie die Rauchrohre (falls vorhanden) für den Schornsteinzug. Lassen Sie den Ofenkörper abkühlen.
2. Installieren Sie den Ofen gemäß den Installationsanweisungen. Legen Sie die Steine in den Ofen.
3. Heizen Sie die Sauna auf die normale Badetemperatur auf. Sorgen Sie für eine gute Belüftung im Saunaraum, da der Ofenkörper noch Rauch und Geruch abgeben kann. Sobald der Rauch aufhört, ist der Ofen bereit für den normalen Gebrauch.

### **3.3. Brennmaterial**

Trockenes Holz ist das beste Material zum Beheizen des Ofens. Trockenes, geschnittenes Brennholz klirrt, wenn man es mit einem anderen Stück zusammenschlägt. Die Feuchtigkeit des Holzes hat einen erheblichen Einfluss darauf, wie sauber das Feuer brennt und wie effizient der Ofen arbeitet.

Zum Anzünden können Birkenrinde oder Zeitungspapier verwendet werden. Der Heizwert von Holz variiert je nach Holzart.

**Wenn Sie große Mengen Holz mit hohem Heizwert verbrennen, verkürzt dies die Lebensdauer des Ofens!**

#### **Nicht im Ofen verbrennen:**

- Brennstoffe mit sehr hohem Heizwert (z. B. Spanplatten, Kunststoff, Kohle, Briketts, Pellets)
- Lackiertes oder imprägniertes Holz
- Abfälle (z. B. PVC-Kunststoff, Textilien, Leder, Gummi, Einwegwindeln)
- Gartenabfälle (z. B. Gras, Laub)
- Flüssige Brennstoffe

### **3.4. Saunasteine**

- Die Steine sollten einen Durchmesser von 7,5–15 cm haben.
- Es dürfen nur geeignete Steine verwendet werden, die speziell als Saunasteine vorgesehen sind. Geeignete Gesteinsarten sind Peridotit, Olivin-Dolerit und Olivin. Natürliche Steine aus der Umgebung können schädliche Stoffe wie Pyrit enthalten und sollten daher nicht verwendet werden.
- Entfernen Sie Staub von den Steinen, bevor sie in den Ofen gelegt werden.

#### **Schichtung der Saunasteine:**

1. Richten Sie den Stahlrahmen und den Ofenkörper aus. Platzieren Sie einige Steine zwischen Ofenkörper und Stahlrahmen, damit sich der Rahmen während des Schichtens der Steine nicht verschiebt.
2. Decken Sie den Ofenkörper mit Steinen ab. Legen Sie die Steine in einer dichten Schicht zwischen Ofenkörper und Stahlrahmen. Direkte Wärmestrahlung vom unbedeckten Ofenkörper kann dazu führen, dass angrenzende Bauteile auch außerhalb der Sicherheitsabstände gefährlich heiß werden. Verwenden Sie Steine, die sich leicht zwischen Rahmen und Ofenkörper legen lassen.
3. Füllen Sie den oberen Bereich des Stahlrahmens mit Steinen. Platzieren Sie die Steine locker. Es sollte kein hoher Haufen über dem Rahmen entstehen.
4. Stellen Sie sicher, dass der Ofenkörper nach dem Schichten der Steine nicht mehr sichtbar ist. Gegebenenfalls dichter schichten oder zusätzliche Steine hinzufügen.

### **3.5 Heizen des Ofens**

1. **Bevor Sie den Ofen heizen, stellen Sie sicher, dass sich keine unnötigen Gegenstände in der Sauna oder innerhalb der Sicherheitsabstände des Ofens befinden.**
2. **Leeren Sie die Aschkasten.**

3. **Legen Sie das Feuerholz in den Feuerraum, wobei genügend Platz für die Zufuhr von Verbrennungsluft zwischen den Holzscheiten gelassen werden muss.** Die größten Scheite kommen unten, die kleineren oben. Verwenden Sie Holz mit einem Durchmesser von 8–12 cm. Der Zündholzvorrat beträgt 2,8–3,6 kg, abhängig von der Holzart. Es wird empfohlen, die erste Ofenladung (Zündladung) aus kleineren, leicht entflammaren Holzstücken zusammenzustellen, um mehr Luft und weniger Gewicht als bei einer Standard-Ofenladung zu haben.

**Für TW-Modelle (Through-the-Wall):** Legen Sie das Holz auf den Rost am hinteren Teil des Feuerraums. Vermeiden Sie das Verbrennen von Holz im Feuerraumerweiterung. Verwenden Sie keine zu langen Holzscheite, selbst wenn sie in den Feuerraum passen. Maximale Scheitlänge: 30 + 3 cm.

4. **Legen Sie das Zündmaterial oben auf das Holz.** Durch das Entzünden von oben entstehen weniger Emissionen.
5. **Entzünden Sie das Zündmaterial und schließen Sie die Tür.** Die Verbrennungsluft wird reguliert durch die Position des Aschkastens (Primärluft) und die Öffnungen im oberen Teil der Ofentür (Sekundärluft). Empfohlene Position des Aschkastens: 2 mm geöffnet. Der Ofen darf nicht mit geöffneter Tür betrieben werden.

**Hinweis: Die Griffe werden beim Betrieb heiß. Verwenden Sie das mitgelieferte Schutztuch, um die Ofentür und den Aschkasten zu öffnen und zu schließen.**

**Während des Saunierens und wenn die Sauna bereits aufgeheizt ist, kann der Aschkasten geschlossen werden, um das Feuer zu dämpfen und den Holzverbrauch zu reduzieren.**

6. **Falls erforderlich, legen Sie nach, wenn die Glut nachlässt.** Verwenden Sie Holzscheite mit 12–15 cm Durchmesser. Nur wenige Scheite reichen aus, um die Badetemperatur zu halten.

#### **Wichtige Sicherheitshinweise:**

- Längeres, intensives Heizen kann Brandgefahr verursachen.
- Übermäßiges Heizen (mehrere volle Ladungen hintereinander) lässt Sauna, Ofen und Schornstein überhitzen, verkürzt die Lebensdauer des Ofens und kann Brandrisiken verursachen.
- Temperaturen über 100 °C gelten als zu hoch in der Sauna.
- Beachten Sie die empfohlenen Holzmengen. Lassen Sie Ofen, Schornstein und Sauna bei Bedarf abkühlen.

Es wird empfohlen, ein Set nützlicher Ofenzubehörteile (Schaufel, Besen, Ofenstahl) im niedrig temperierten Bereich des Saunaraums (bis 40 °C) griffbereit zu haben, um den Feuerraum zu reinigen und den Ofen sicher zu bedienen.

Grundsätzlich sollte die Feuerraumtür während des Heizens geschlossen bleiben. Die Tür darf nur zum Nachlegen von Holz geöffnet werden. Bei Saunaöfen mit Glastür vermeiden Sie, Wasser auf das heiße Glas zu spritzen – das gehärtete Glas fällt nicht unter die Produktgarantie.

Die zum Aufheizen der Sauna benötigte Zeit hängt von der Wärmeleitfähigkeit der Wandmaterialien, dem Raumvolumen und der Heizleistung des Saunaofens ab.

### 3.6 Wartung des Ofens

- Der Aschkasten sollte immer vor dem Heizen geleert werden, damit die durch den Kasten geleitete Verbrennungsluft nicht den Rost abkühlt und dessen Lebensdauer verlängert. Verwenden Sie einen Metallbehälter, möglichst stehend, für die Asche. **Da die Asche noch glühende Kohlen enthalten kann, darf der Aschebehälter nicht in der Nähe von brennbaren Materialien aufbewahrt werden.**
- Ruß und Asche, die sich in den Rauchkanälen des Ofens ansammeln, sollten gelegentlich über die Rußöffnung entfernt werden.
- Durch die starken Temperaturschwankungen zerfallen die Saunasteine während des Gebrauchs. Sie sollten daher mindestens einmal jährlich oder bei häufiger Nutzung der Sauna öfter neu angeordnet werden. Gleichzeitig sollten Bruchstücke entfernt und zerfallene Steine durch neue ersetzt werden.
- Staub und Schmutz am Ofen mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Schornstein und Anschlussrohre sollten regelmäßig, insbesondere nach längerer Nichtnutzung des Ofens, gekehrt werden.
- Durch unvollständige Verbrennung des Brennstoffs oder Vernachlässigung der Schornsteinreinigung kann sich Ruß im Rauchkanal entzünden.

#### Maßnahmen bei Schornsteinbrand:

1. Aschkasten, Ofentür und Drosselklappe (falls vorhanden) schließen.
2. Die örtliche Feuerwehr kontaktieren.
3. Nicht versuchen, den Brand mit Wasser zu löschen.
4. Nach einem Rußbrand muss ein Schornsteinfeger Ofen und Schornstein prüfen, bevor der Ofen wieder benutzt wird.

### 3.7 Fehlerbehebung (Troubleshooting)

#### Es gibt keinen Zug im Schornstein, Rauch gelangt in die Sauna:

- Es gibt Undichtigkeiten in der Schornsteinverbindung. Dichtung der Verbindung prüfen (siehe 2.4).
- Der Ziegel-Schornstein ist kalt.
- Niedriger Druck durch einen Abluftventilator oder ein anderes Gerät im Raum. Für ausreichende Luftzufuhr sorgen.
- Mehrere Kamine werden gleichzeitig betrieben. Für ausreichende Luftzufuhr sorgen.
- Der Aschkasten ist voll.
- Die Rauchkanäle des Ofens sind blockiert.
- Das Anschlussrohr steckt zu tief im Schornstein.
- 

#### Die Sauna wird nicht warm:

- Die Sauna ist zu groß im Verhältnis zur Heizleistung des Ofens (siehe Tabelle 1).
- Viele nicht isolierte Wandflächen in der Sauna.
- Das Brennmaterial ist feucht oder von minderer Qualität (siehe 3.3).
- Der Schornstein hat nicht genügend Zug.
- Die Rauchkanäle des Ofens sind blockiert.

**Die Ofensteine werden nicht heiß:**

- Die Sauna ist zu klein im Verhältnis zur Heizleistung des Ofens (siehe Tabelle 1).
- Der Schornstein hat keinen guten Zug.
- Das Brennmaterial ist feucht oder von minderer Qualität (siehe 3.3).
- Die Rauchkanäle des Ofens sind blockiert.
- Überprüfen Sie die Steinplatzierung. Entfernen Sie beschädigte Steine und Steine, die kleiner als 7,5 cm im Durchmesser sind. Zerfallene Steine durch große, unbeschädigte ersetzen.

**Der Ofen riecht:**

- Siehe Abschnitt 3.2.
- Der heiße Ofen kann Gerüche aus der Luft verstärken, die jedoch nicht vom Ofen oder der Sauna verursacht werden, z. B. Farbe, Kleber, Öl, Gewürze.

**Holzoberflächen in der Sauna schwärzen:**

- Es ist normal, dass sich Holzoberflächen der Sauna mit der Zeit schwärzen. Dies kann durch Sonnenlicht, Hitze des Ofens, Schutzmittel auf den Wänden (mit geringer Hitzebeständigkeit), fein zerfallende Sauna-Steine oder Rauch beim Nachlegen von Brennholz beschleunigt werden.

**Produktgarantie**

Die Saunaöfen haben eine Herstellergarantie von 24 Monaten ab Kaufdatum, nachgewiesen durch den Kaufbeleg.

Die Garantie deckt Herstellungsfehler ab.

Folgende Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt, wenn sie durch die Kombination von Temperatur und Wasserdampf entstehen:

- Metallverformungen
- Auswirkungen auf die Oberflächenbeschichtung
- Schäden am Glastürglas

**Reklamationen**

- Reklamationen müssen per E-Mail an [voldemar.nellis@cozyheat.ee](mailto:voldemar.nellis@cozyheat.ee) oder per Post an Harku tee 7, Tabasalu, 76901 Harju maakond, Estland gesendet werden.
- Die Reklamation muss Fotos der beanstandeten Stellen sowie Kopien der Kaufdokumente des Saunaofens enthalten.


# Leistungserklärung H12 REV1

Gemäß der EU-Bauproduktenverordnung 305/2011 (CPR)

1.	Eindeutige Kennung des Produkttyps	181127 HEAT 12
2.	Produkttyp und Modelle	<b>HEAT 12</b>
		COZY12; COZY12-TW; COZY12 O; COZY12 O-TW; COZY12 SW; COZY SW 12-TW; COZY 12 OG; COZY OG12-TW; COZY12 QUATTRO; COZY12 QUATTRO-TW
3.	Verwendungszweck	<b>Mehrfachbefeuerbare Saunastoves, betrieben mit naturbelassenen Holzscheiten, gemäß EN 15821</b>
4.	Das Produkt entspricht den folgenden Normen	<b>Die Produkte werden gemäß den in der Norm EN 15821:2011-01 beschriebenen Prüfverfahren getestet.</b>
5.	Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke sowie die Kontaktadresse des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	<b>COZY HEAT Ltd HARKU tee 7, Tabasalu 76902, Harku municipality, Estonia. Phone +372 510 6732</b>
6.	Benannte Stelle	<b>TÜV SÜD Industrie Service GmbH Feuerungs- und Wärmetechnik; Ridlerstrasse 65, 80339 Munich - Notified body 0036 according to CPR</b>
	Prüfbericht	<b>W-O 1528-00/19 02.01.2019</b>
7.	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	<b>System 3</b>
8.	<b>Wesentliche Merkmale</b>	<b>Performance</b>
	Harmonisierte technische Spezifikation	<b>EN 15821:2010</b>
	Brennstoffarten	<b>Natürliche Holzscheite bis zu 30 cm Länge</b>
	Zünd- und Nachlegeholzlasten	<b>2,4 kg</b>
	<b>Sicherheit</b>	
	<b>Brandschutz (Entzündung, Gefährdung benachbarter Bauteile)</b>	<b>Erfüllt 1)</b>
	Reaktion auf Feuer	<b>A1</b>
	Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien	
	zur Decke	<b>1130 mm</b>
	zu den Seiten	<b>170 mm</b>
	nach vorne	<b>500 mm</b>
	nach hinten	<b>230 mm</b>
	Gefahr des Herausfallens von Brennstoff	<b>Erfüllt</b>
	<b>Oberflächentemperatur</b>	<b>Erfüllt 2)</b>
	<b>Reinigungsmöglichkeit</b>	<b>Erfüllt</b>
	<b>Abgastemperatur</b>	<b>292° C / 493° C</b>
	Freisetzung gefährlicher Stoffe	<b>NPD</b>
	<b>Wärmeleistung und Wirkungsgrad</b>	
	<b>Wärmeleistung</b>	<b>11,5 kW</b>
	<b>Saunaraumvolumen</b>	<b>6,6-12 m³</b>
CO-Emission Vol. -13 % O <sup>2</sup>	<b>918 mg/m³</b>	
Staub-Emission Vol. - 13 % O <sup>2</sup>	<b>22 mg/m³</b>	
<b>Wirkungsgrad</b>	<b>73,9%</b>	
<b>Schornsteinzug bei geschlossener Ofentür</b>	<b>12 Pa</b>	
<b>Abgas-Massenstrom bei geschlossener Ofentür</b>	<b>12,9 g/s</b>	
<b>Haltbarkeit</b>	<b>Erfüllt</b>	
<b>Der Saunaofen erfüllt alle Anforderungen gemäß der 2. Stufe der 1. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV).</b>		
9.	<b>Die Leistung des in den Punkten 1 und 2 dargestellten Produkts entspricht der in Punkt 8 deklarierten Leistung und liegt in der alleinigen Verantwortung des Herstellers aus Punkt 5.</b>	

NPD= no performance determined / keine Leistung bestimmt  
 1) Installation des Ofens nur auf nicht brennbarem Boden/ Unterlage  
 2) Ein Arbeitswerkzeug wird mit dem Ofen geliefert.

Unterzeichnet im Namen des Herstellers von:

  
 Voldemar Nellis ( CEO )  
 voldemar.nellis@cozyheat.ee  
 Tallinn, Estonia 01.12.2020

# Leistungserklärung H18 REV1

Gemäß der EU-Bauproduktenverordnung 305/2011 (CPR)

1.	Eindeutige Kennung des Produkttyps	<b>190207 HEAT18</b>
2.	Produkttyp und Modelle	<b>HEAT 18</b>
		COZY18; COZY18-TW; COZY18 O; COZY18 O-TW; COZY18 SW; COZY SW 18-TW; COZY 18 OG; COZY OG18-TW; COZY18 QUATTRO; COZY18 QUATTRO-TW
3.	Verwendungszweck	<b>Mehrfachbefeuerbare Saunastoves, betrieben mit naturbelassenen Holzscheiten, gemäß EN 15821</b>
4.	Das Produkt entspricht den folgenden Normen	<b>Die Produkte werden gemäß den in der Norm EN 15821:2010 beschriebenen Prüfverfahren getestet.</b>
5.	Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke sowie die Kontaktadresse des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	<b>COZY HEAT Ltd</b> HARKU tee 7, Tabasalu 76902, Harku municipality, Estonia. Phone +372 510 6732
6.	Benannte Stelle	<b>TÜV SÜD Industrie Service GmbH Feuerungs- und Wärmetechnik; Ridlerstrasse 65, 80339 Munich - Notified body 0036 according to CPR</b>
	Prüfbericht	<b>W-O 1565-00/20</b> <b>05.11.2020</b>
7.	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	<b>System 3</b>
8.	<b>Wesentliche Merkmale</b>	<b>Performance</b>
	Harmonisierte technische Spezifikation	<b>EN 15821:2010</b>
	Brennstoffarten	<b>Natürliche Holzscheite bis zu 30 cm Länge</b>
	Zünd- und Nachlegeholzlasten	<b>2,4 kg</b>
	<b>Sicherheit</b>	
	<b>Brandschutz (Entzündung, Gefährdung benachbarter Bauteile)</b>	<b>Erfüllt 1)</b>
	Reaktion auf Feuer	<b>A1</b>
	Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien	
	Zur Decke	<b>1340 mm</b>
	Zu den Seiten	<b>230 mm</b>
	Nach vorne	<b>500 mm</b>
	Nach hinten	<b>230 mm</b>
	Gefahr des Herausfallens von Brennstoff	<b>Erfüllt</b>
	<b>Emission von Verbrennungsprodukten</b>	<b>Erfüllt</b>
	<b>Oberflächentemperatur</b>	<b>Erfüllt 2)</b>
	<b>Reinigungsmöglichkeit</b>	<b>Erfüllt</b>
	<b>Abgastemperatur</b>	<b>234° C / 499° C</b>
	Freisetzung gefährlicher Stoffe	NPD
	<b>Mechanische Festigkeit</b>	<b>Erfüllt</b>
	<b>Wärmeleistung und Wirkungsgrad</b>	
	<b>Wärmeleistung</b>	<b>10,1 kW</b>
	<b>Saunaraumvolumen</b>	<b>9-18 m³</b>
	CO-Emission Vol. -13 % O <sup>2</sup>	<b>1 164 mg/m<sup>3</sup></b>
	Staub-Emission Vol. -13 % O <sup>2</sup>	<b>35 mg/m<sup>3</sup></b>
	<b>Wirkungsgrad</b>	<b>81,3%</b>
	<b>Zug der Abgase bei geschlossenem Ofentür</b>	<b>12 Pa</b>
	<b>Abgas-Massenstrom bei geschlossener Ofentür</b>	<b>12,9 g/s</b>
	<b>Haltbarkeit</b>	<b>Erfüllt</b>
<i>Der Saunaofen erfüllt alle Anforderungen gemäß der 2. Stufe der 1. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BlmSchV) und der Norm EN 15821:2011-01.</i>		
9.	<b>Die Leistung des Produkts, dargestellt in den Punkten 1 und 2, entspricht der in Punkt 8 deklarierten Leistung und liegt in der ausschließlichen Verantwortung des Herstellers gemäß Punkt 5.</b>	

NPD= no performance determined / keine Leistung bestimmt

- 1) Installation des Ofens nur auf nicht brennbarem Boden/ Unterlage
- 2) Ein Arbeitswerkzeug wird mit dem Ofen geliefert.

Unterzeichnet im Namen des Herstellers von:



Voldemar Nellis ( CEO )

[voldemar.nellis@cozyheat.ee](mailto:voldemar.nellis@cozyheat.ee)

